

Medienmitteilung – 3664 Zeichen plus Box 997 - *Veröffentlicht: 23.06.2026*

Neuer Verein Digitale Gemeinden Luzern (DGL) gegründet

## **Digitalisierung: Gemeinden bündeln ihre Kräfte**

**Zahlreiche Delegierte der Luzerner Gemeinden haben am 22. Juni 2026 den neuen Verein Digitale Gemeinden Luzern (DGL) aus der Taufe gehoben. Sie genehmigten die neuen Vereinsstatuten und wählten einen 9-köpfigen Vorstand unter dem Präsidium von Sara Steiner, Bereichsleiterin Digitales und Projekte der Stadt Sursee. Der neue Verein soll inskünftig als zentrale Schaltstelle der Gemeinden rund um die Digitalisierung und die digitale Transformation fungieren und unabhängig vom VLG agieren.**

VLG-Präsidentin Sibylle Boos-Braun konnte zahlreiche Gemeindedelegierte und eine Vertretung des Kantons an der Gründungsversammlung begrüssen. Als Tagespräsidentin führte sie die Versammlung durch und ging vorgängig auf die Entstehungsgeschichte ein. Aufgrund der Erkenntnis, dass sich die bestehenden Strukturen der VLG für die Umsetzung der Digitalisierungsthematik als zu wenig geeignet erwiesen, beschloss der VLG-Vorstand einen eigenen Verein Digitale Gemeinden Luzern (DGL) zu gründen, dem möglichst alle Gemeinden angehören und der als zentraler Ansprechpartner gegenüber dem Kanton agieren soll. In der Vernehmlassungsphase stiess die Vereinsidee auf grosse Zustimmung, weshalb der VLG-Vorstand eine Projektgruppe unter der Leitung von Mario Trlaja (LuzernPlus) mit der Ausarbeitung der Gründungsdokumente beauftragte.

Nach der Einführung der VLG-Präsidentin genehmigten die anwesenden Delegierten die neuen Verbandsstatuten und wählten einen 9-köpfigen Vorstand und den Vorsitz von Sara Steiner, welche sich als Bereichsleiterin Digitales und Projekte für die Digitalisierung in der Stadt Sursee verantwortlich zeichnet. Ebenfalls genehmigt wurde der Finanzplan, welcher vorsieht, dass 2026 und 2027 keine Vereinsbeiträge nötig sind, da noch Gelder aus den E-Government Beiträgen der Gemeinden in den Jahren 2021 und 2023 vorhanden sind. Der VLG hat diese treuhänderisch verwaltet und sie werden nun dem neuen Verein als Startkapital übergeben. So konnte Sibylle Boos festhalten: «Ich bin sehr erfreut über das grosse Interesse der Gemeinden am neuen Verein und auch über die grosse Bereitschaft, sich für den Vorstand zur Verfügung zu stellen, da bündelt der DGL eine grosse Fachkompetenz!».

Das Grundangebot steht allen Gemeinden zur Verfügung und wird durch die Mitgliederbeiträge finanziert. Zusatzangebote hingegen werden ausschliesslich von den Gemeinden finanziert, die sie auch nutzen. Auf diese Weise kann auf die Verschiedenartigkeit und Grösse der Gemeinden Rücksicht genommen werden. Aufgrund der Komplexität der Digitalisierungsthemen müssen die Kräfte auf Gemeindeebene in Zukunft gebündelt werden, damit Synergien optimal genutzt werden können. Die Luzerner Gemeinden vollziehen damit einen Schritt, wie ihn die Gemeinden in anderen Kantonen bereits unternommen haben oder noch machen.



Die neu gewählte Präsidentin Sara Steiner freut sich über die Vereinsgründung. Für sie geht es nun darum, als Erstes eine professionelle Geschäftsführung zu rekrutieren, die Vorhaben zu priorisieren und dann baldmöglichst auch einzelne Gemeindeservices auf dem Luzerner Einwohnerportal my.lu.ch aufzuschalten, um damit den Luzernerinnen und Luzernern einen Mehrwert zu bieten. So sagte Steiner: «Wir stellen uns in den Gemeinden oft den gleichen Herausforderungen rund um die Digitalisierung und die digitale Transformation. Umso wichtiger ist es, dass wir voneinander und miteinander lernen, gemeinsam Lösungen und Standards definieren und unsere finanziellen und personellen Ressourcen stärker bündeln.»

#### **Box:**

Per Gründungsversammlung sind dem Verein bereits 67 Gemeinden beigetreten, die rund 86% der Kantonsbevölkerung repräsentieren. Weitere Gemeinden sind noch im Meinungsbildungsprozess.

Der Vorstand des neuen Vereins setzt sich wie folgt zusammen:

- Adrian Bachmann, Gemeindepräsident, Eich
- André Bucher, Ebikon, Bereichsleiter ICT/Digitale Transformation
- Sandra Cellarius, Gemeindepräsidentin, Pfaffnau
- Markus Estermann, Gemeindepräsident, Hildisrieden
- Elias Meier, Gemeinderat, Oberkirch
- Josua Müller, Gemeindepräsident, Reiden
- Ueli Spöring, Gemeinderat, Schwarzenberg
- Sara Steiner, Bereichsleiterin Digitales und Projekte, Stadt Sursee, **Präsidentin**
- Urs Truttmann, Chief Digital Officer (CDO), Stadt Luzern

Alle Exekutivmitglieder bringen nebst ihrer Führungsfunktion in den Gemeinden auch einen profunden beruflichen Hintergrund in der IT mit. Die Mitglieder aus den kommunalen Verwaltungen sind für die Digitalisierung sowie die digitale Transformation in ihren Gemeinden verantwortlich.

#### **Rückfragen:**

- Sibylle Boos-Braun, VLG-Präsidentin, Gemeindepräsidentin Malters, 041 499 66 79, [sibylle.boos@malters.ch](mailto:sibylle.boos@malters.ch)
- Sara Steiner, DGL-Präsidentin, Bereichsleiterin Digitales und Projekte, Stadt Sursee, 041 926 90 37, [sara.steiner@stadtsursee.ch](mailto:sara.steiner@stadtsursee.ch)
- Ludwig Peyer, Geschäftsführer VLG, 041 368 58 10, [ludwig.peyer@vlg.ch](mailto:ludwig.peyer@vlg.ch)

#### **Beilage:**

Foto (v.l.n.r):

VLG-Präsidentin Sibylle Boos-Braun und die neue DGL-Präsidentin Sara Steiner